

Jonas Weber live im Gespräch

Rastatt (red) – Auf Instagram spricht der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Jonas Weber mit seinem Landtagskollegen Dr. Boris Weihrauch (SPD) aus Mannheim am morgigen Mittwoch, 13. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Extremismus in Corona-Zeiten. Was tun gegen Querdenker und Corona-Leugner?“. Auf dem Instagram-Account jonaswebermdl

(<https://www.instagram.com/jonaswebermdl>) kann man über die Kommentarfunktion mitdiskutieren und Fragen stellen. Gabi Rolland, SPD-Landtagsabgeordnete aus Freiburg, ist die nächste Gesprächspartnerin von Weber am Donnerstag, 14. Januar, um 19 Uhr. Hier steht das Thema „Tierwohl! Auch Nutztiere haben Würde“ zur Diskussion. Teilnahme über ZOOM, Meeting-ID: 893 1797 3627, Kenncode: 623922.

Bietigheim vernetzt und hilft sich

Bietigheim (red) – In Zeiten wie diesen sind viele Menschen verunsichert, manche brauchen Hilfe, andere würden gerne helfen, heißt es in einer Pressemitteilung. Haupt- und

Ehrenamtliche des Jugend-, Familien- und Seniorenbüros sowie von „Bietigheim vernetzt“ möchten diese Menschen zusammenbringen. Wer ältere Menschen aus Bietigheim bei der Vereinbarung eines Impftermins unterstützen möchte oder wer älter als 70 Jahre ist, in Bietigheim wohnt und Unterstützung bei der Vereinbarung eines Impftermins benötigt, kann sich melden: ☎ (07245) 80823 oder per Mail bei ingrid.heck-fuetteler@bietigheim.de oder martina.schauer@bietigheim.de.

Becker und Wald fordern Impf-Info

Rastatt (red) – Die mittelbairischen CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker und Tobias Wald fordern die Landesregierung auf, die über 80-jährigen Impfberechtigten anzuschreiben und über ihren Anspruch zu informieren. Aus vielen Gesprächen wüssten sie, dass die Impfbereitschaft da ist, die über 80-Jährigen aber auf eine schriftliche Information und Anleitung warten. Es könne bei dieser Generation nicht erwartet werden, dass sie sich selbstständig über eine Website anmelden, so die Abgeordneten. Auch habe nicht jeder helfende Angehörige. Zudem müssten die Kapazitäten der Hotline aufgestockt werden.